

VI. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. **WA** **ALLGEMEINES WOHNGEBIET**
- 1.1 **ART DER BAULICHEN NUTZUNG** **WA** ALLGEMEINES WOHNGEBIET (gem. §4 BauNVO)
- 1.2 **MASS DER BAULICHEN NUTZUNG** **GRZ** **GRZ max. 0,3**
- II** max. 2 Vollgeschosse zulässig
- 1.3 **WANDHÖHE** max. zulässige Wandhöhe **max. 6,50 m** ab geplantem Gelände;
- Als Wandhöhe gilt das Maß von der gestalteten Geländeoberfläche bis zum Schnittpunkt der Außenwand mit der Dachhaut oder dem oberen Abschluss der Außenwand**
- 1.4 **DACHFORM**
- Gründach: Flach geneigte Dächer mit extensiver Begrünung 0-5°

1.5 GELÄNDE- VERÄNDERUNG

Es ist eine maximale Geländeänderung von 1,50 m bezogen auf das Urgelände zulässig.

Bei Geländeänderungen sind bis zum Nachbargrundstück mind. 0,5 m Grenzabstand einzuhalten.

An einer Grundstücksgrenze darf nur dann auf den Grenzabstand verzichtet werden, wenn beide Nachbarn übereinstimmend auf ein einheitliches Geländeniveau aufschütten. Jedoch ist auch hier die o.g. maximale Geländeänderung einzuhalten.



Gemeinde Prackenbach

B – PLAN
MIT
INTEGRIERTER
GRÜNORDNUNG

MOOSBACH
OST

**P L A N-
FASSUNG**
14.02.2013

1.6 BÖSCHUNGEN

zulässige Böschungsneigung
maximal: 50%

1.7 PRIVATE ZUFAHRTEN UND PRIVATE STELLPLÄTZE

Um den Versiegelungsgrad und die abzuleitenden Regenwassermengen möglichst zu reduzieren, sind die Befestigungsflächen alternativ in folgenden wasserdurchlässigen Belägen auszuführen:

- Riesel auf verdichtetem Kies
- Schotterrasen
- wassergebundene Decke
- luft u. wasserdurchl. Betonpflaster
- Rasenfugenpflaster
- Natursteinpflaster